

Nutzungsordnung für die Computer- und Multimediaeinrichtungen an der Marienschule Fulda

Für die medienpädagogische und unterrichtliche Nutzung stehen an der Marienschule Computer mit Internetzugang sowie Drucker, Beamer, interaktive Whiteboards u.ä. zur Verfügung.

Um einen reibungslosen Betrieb sowie die Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen zu gewährleisten, müssen sich Schülerinnen sowie Lehrerinnen und Lehrer an nachfolgende Regeln halten.

Diese Nutzungsordnung wird daher für die Lehrkräfte als Dienstanweisung erlassen. Sie ist von den Schülerinnen und ihren Eltern als Bestandteil der Schulordnung gemäß § 5 Abs. 1 des Schulvertrages zu beachten.

1. Verhalten in den Computerräumen sowie Räumen mit Computer- bzw. Multimediaausstattung (z.B. Mediathek)

- 1.1 Die Computerräume werden erst auf Anweisung oder nach Erlaubnis einer Lehrkraft betreten. Mit der Ausstattung ist sorgsam umzugehen.
- 1.2 In allen Räumen mit Computer- bzw. Multimediaausstattung (z.B. Mediathek) ist Essen und Trinken untersagt.. Mit der Ausstattung ist sorgsam umzugehen.
- 1.3 Jede Veränderung oder Manipulation an der Installation und Konfiguration (Hard- und Software, Netzwerk) sowie der Versuch einer Software- oder Treiberinstallation ohne vorherige Genehmigung durch eine Lehrkraft ist nicht erlaubt.
- 1.4 Fremdgeräte (z.B. Laptop, Mobiltelefon, PDA, MP3-Player, USB-Sticks etc.) dürfen nur nach vorheriger Genehmigung durch eine Lehrkraft an Computer oder das Netzwerk angeschlossen werden.
- 1.5 Ausdrücke sind auf das erforderliche Maß zu beschränken und müssen von der Aufsicht führenden Person genehmigt werden. In der Regel ist dem Drucken eine Speicherung der Daten vorzuziehen.

2. Datenschutzbestimmungen und Passwörter

- 2.1 Jeder Nutzer erhält eine individuelle Nutzerkennung (Benutzername und Passwort). Das Passwort ist unverzüglich vom Benutzer zu ändern, dabei ist eine den üblichen Standards entsprechende Fassung des Passwortes zu

wählen und geheim zu halten. Das Passwort soll in regelmäßigen Abständen neu gewählt werden.

- 2.2 Nach Beendigung der Nutzung hat eine ordnungsgemäße Abmeldung zu erfolgen.
- 2.3 Bei Missbrauch des Zugangs durch Dritte trägt der Inhaber für evtl. Folgen die Verantwortung.
- 2.4 Die Nutzung der Nutzerkennung Anderer ist untersagt.
- 2.5 Login- bzw. Logout-Vorgänge, Druckaufträge und Aufrufe einer Internetseite (URL) werden protokolliert.
- 2.6 Die Protokolldateien können zum Zwecke der Fehleranalyse, Sicherstellung eines reibungslosen Betriebes, zur Ressourcenplanung sowie zur Wahrung der Aufsichtspflicht und der Einhaltung des JuSchG ausgewertet werden. Sie werden in der Regel spätestens zu Beginn des neuen Schuljahres gelöscht.
- 2.7 Alle Daten sind gemäß der Datenschutzordnung der Diözese Fulda zu schützen und werden nicht an Dritte übermittelt. (vgl. Kirchl. Amtsblatt für die Diözese Fulda 2004, Nr.66)

3. Nutzungsberechtigung und Pflichten

- 3.1 Jeder Nutzer (Schülerin/Lehrkraft) ist berechtigt, die Computer- und Multimediaausstattung ausschließlich für dienstliche bzw. schulische Zwecke und zum Lernen zu benutzen. Private Nutzungen sind untersagt.
- 3.2 Voraussetzung für das Recht zur Nutzung ist die Verpflichtung zur Einhaltung der Nutzungsordnung durch die Schülerin sowie ihre Erziehungsberechtigten.
- 3.3 Die gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere des Strafrechts, Urheberrechts und des Jugendschutzgesetzes, sind zu beachten. Es ist verboten, pornographische, gewaltverherrlichende, rassistische, verfassungsfeindliche oder sonst jugendgefährdende Inhalte aufzurufen, zu versenden oder zu verbreiten. Werden solche Inhalte versehentlich aufgerufen, ist die Anwendung sofort zu schließen und die Aufsicht führende Lehrkraft zu informieren.
- 3.4 Nutzer, die unbefugt Software von den Computern oder aus dem Netz kopieren und verwenden oder verbotene Inhalte oder rechtlich geschützte Daten unbefugt nutzen oder verbreiten, machen sich strafbar und schadensersatzpflichtig. Ihnen kann die Schulleitung bei einem unmittelbar festgestellten Verstoß gegen diese Ordnung die Nutzung mit sofortiger Wirkung untersagen.

- 3.5 Jeder hat die Pflicht, zu Beginn des Unterrichts bzw. des Betreuungsangebots der Aufsicht führenden Lehrkraft Störungen, Beschädigungen oder Manipulationen (sofern diese erkennbar sind) an dem genutzten Computer oder an Peripheriegeräten zu melden.
- 3.6 Wer schuldhaft Beschädigungen oder Manipulationen verursacht oder solche nicht meldet, kann dafür zur Verantwortung gezogen werden.
- 3.7 Wer ein fremdes Passwort erfährt, ist verpflichtet, dies umgehend der betreffenden Person und dem Netzwerkadministrator mitzuteilen.

4. Datenspeicherung und Datensicherung

- 4.1 Jeder Nutzer hat die Möglichkeit, im Sinne vorstehender Ziffer 3 rechtlich erlaubte eigene Daten auf dem Server zu speichern.
- 4.2 Für die Speicherung seiner Daten ist jeder Nutzer selbst verantwortlich.
- 4.3 Das Speichern von Musikdateien (z.B. mp3, ogg, wav), Videodateien (z.B. avi, mpg) und Installationsdateien (z.B. exe, msi) ist aufgrund der Gefahr des Verstoßes gegen Urheberrechts- und Copyrightbestimmungen nicht gestattet.
- 4.4 Die Schule ist berechtigt, Dateien unangekündigt zu löschen, wenn deren Speicherung nicht gestattet oder das Speicherkontingent des Benutzers ausgeschöpft ist.
- 4.5 Jeder Benutzer ist für die Sicherung seiner Daten prinzipiell selbst verantwortlich.

5. Internetnutzung

- 5.1 Das Internet steht in der Schule für die Bearbeitung gestellter Unterrichtsaufgaben und den Lernprozess zur Verfügung.
- 5.2 Eine Nutzung für private Zwecke ist nicht erlaubt. Über Ausnahmen entscheidet die Aufsicht führende Lehrkraft.
- 5.3 Im Namen der Schule oder anderer Personen dürfen weder Vertragsverhältnisse eingegangen noch ohne Erlaubnis kostenpflichtige Dienste im Internet genutzt werden.
- 5.4 Die Schule ist nicht für den Inhalt der über ihren Internetzugang abrufbaren Angebote verantwortlich.
- 5.5 Wer einen Missbrauch der Internetnutzung feststellt, ist verpflichtet, ihn der Aufsicht führenden Lehrkraft sofort mitzuteilen
- 5.6 Jeder Versuch, den Internetfilter zu umgehen, ist untersagt.

6. Versenden, Empfangen und Veröffentlichen von Informationen

- 6.1 Werden dienstliche oder schulisch genutzte Informationen ins Internet versandt (z.B. in Form von Emails oder in Foren), sind die allgemeinen Umgangsformen zu beachten.
- 6.2 Die Verwendung/Nutzung von fremden Inhalten (Fotos, Texte usw.) im Internet ist nur mit der Genehmigung des Urhebers gestattet. Z. B. dürfen diese nicht ohne Genehmigung kopiert (Download) und auf eigenen Internetseiten verwendet werden. Der Urheber ist zu nennen (Urheberrecht).
- 6.3 Die Rechte am eigenen Bild und Wort (Kunsturheberrechtsgesetz) müssen gewahrt sein. Es ist insbesondere nicht gestattet, im Bereich der Marienschule Mitschülerinnen, Lehrkräfte und Bedienstete der Schule zu fotografieren und/oder Bild- oder Tonaufnahmen zu machen und diese im EDV-System der Schule oder im Internet (z.B. auf Seiten sog. Sozialer Netzwerke) zu veröffentlichen.

7. Maßnahmen bei Verstoß

- 7.1 Auf Verstöße gegen die Nutzungsordnung erfolgt je nach Art und Schwere des Verstoßes eine Erziehungs- und Ordnungsmaßnahme.
- 7.2 Bei grobem oder mehrfachem Verstoß kann eine zeitweilige oder dauerhafte Sperrung des eigenen Accounts sowie eine Untersagung der EDV-/Multimedia-Nutzung verhängt werden.
- 7.3 Bei Beschädigungen, die eine Wertminderung oder Kosten für den Ersatz bzw. die Wiederherstellung des Ursprungszustandes verursachen, kann Schadenersatz verlangt werden. Dies gilt sowohl für die Hard- als auch für die Software (Manipulation).

8. Sonstiges

Änderungen und Ergänzungen dieser Nutzungsvereinbarung werden durch Veröffentlichung im Schulmitteilungsblatt *MS-Aktuell* und/oder auf der Schulhomepage www.marienschule-fulda.de bekannt gegeben.